jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1987/3/31 5Ob305/87 (5Ob306/87)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.03.1987

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Marold als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griehsler, Dr. Jensik, Dr. Zehetner und Dr. Klinger als Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Dr. Rudolf H***, Geschäftsführer, Wels, Rosenau 18, vertreten durch Dr. Gernot Kusatz, Rechtsanwalt in Wels, wider die beklagten Parteien 1. H***-V*** V*** reg.Gen.m.b.H., Stadtplatz 34, 4840 Vöcklabruck, 2. V*** Ried.i.Innkreis reg.Gen.m.b.H., Hauptplatz 5, 4910 Ried,

3. A*** Ges.m.b.H. Ing. Julius H***, Aug.-Göllerich-Straße 14-16, 4600 Wels, 4. B*** FÜR O*** UND S***, Hauptplatz 10-11, 4020 Linz, 5. S***

S***, Stadtplatz 43, 4690 Schwanenstadt, 6. S*** R***

i. I***, Hauptplatz 44, 4910 Ried, 7. Peter N***, Installations-Ges.m.b.H. Gas-Wasser-Heizung, Bahnhofstraße 3, 4522 Siering, 8. B*** B*** & Comp., Rathausplatz 4, 5020 Salzburg, 9. S*** DER S*** V***, Stadtplatz 24, 4840 Vöcklabruck, 10. Firma Ing. Ludwig P*** GesmbH & Co.KG, Bahnhofstraße 32, 4870 Vöcklamarkt, 11. Firma B*** Heiz- und Kochgerätefirma Wels AG, Gärtnerstraße 11-13, 4600 Wels,

12.

Heinrich G***, Salzburgerstraße 28, 4600 Wels,

13.

W***-W*** Gaststättenbetriebs-Ges.m.b.H. & Co KG, Holzplatz 2, 3550 Langenlois, 14. Ö***. C***-I*** AG, Zweigniederlassung Linz, Landstraße 55, 4020 Linz, 15. P.S.K Leasing Ges.m.b.H. & Co.KG, Mariahilfer Straße 1b, 1060 Wien,

16. Fa. S***-H*** DER S*** S*** - Josef

H***, Karl-Wieser-Straße 19, 4020 Linz, 17. Firma

A. M***-Elektro Gesellschaft m.b.H., Marktplatz 14, 4873 Frankenburg, 18. Franz B***, Wasserversorgung, 4980 Antiesenhofen, 19. Firma S*** Ges.m.b.H., Schwimmbad-Saunabau, Waldeggstraße 8, 4020 Linz, 20. Karl H***, Hafnermeister, Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster, 21. Maler Franz M***, Lehrstraße 2, 4870 Vöcklamarkt, 22. B*** FÜR A*** UND W*** AG, p.A. Filiale Steyr, Stadtplatz 9, 4400 Steyr,

23. R*** Ö***, vertreten durch Finanzprokuratur,

Singerstraße 17-19, 1011 Wien, 24. Ö*** L***

Gesellschaft m.b.H., Wiedner Hauptstraße 56, 1040 Wien, 25. Firma H*** & Co., Kistenfabrik - Hobelwerk, Holzhandel,

4870 Vöcklamarkt, 26. Firma Wilhelm H*** & Co., Baustoffgroßhandel, Aglassingerstraße 60-66, 5023 Salzburg,

27. Dr. Helmuth W***, öffentlicher Notar, Stadtplatz 15, 4400 Steyr, 28. Firma L***-W*** Ges.m.b.H. & Co.

Kommanditgesellschaft, Kaiserbergstraße 28, 2360 Kufstein,

29. A*** S***, Promenade 11-13, 4020 Linz, 30. Maria N***, Molkereibesitzerin, Aisthofen 17, 4311 Schwertberg,

31. Dipl.Ing. Eberhard N***, Ziviltechniker, Bräuenhüberstraße 6, 4400 Steyr, 32. H***-H.G. H*** & Co., Wipplingerstraße 3, 1010 Wien, 33. V*** V*** eing.Gen.m.b.H., Hauptstraße 6, 4870 Vöcklamarkt, 34. H***-K*** Ges.m.b.H. & Co.KG, am Hartmayrgut 4-6, 4040 Linz, 35. A*** Mobilienbeschaffung und Vermietung Gründung 1982 Ges.m.b.H., Kundmanngasse 21, 1030 Wien,

36. S*** S***, Stadtplatz 20, 4400 Steyr, 37. V*** Aktiengesellschaft, Rudigirstraße 5-7, 4010 Linz,

38. Verlassenschaft nach dem am 30.11.1982 verstorbenen Hubert R***, vertreten durch Liselotte R***, Wolfernstraße 17, 4400 Steyr, 39. Z*** F*** & R*** Ges.m.b.H. & Co.KG, Hopfengasse 23, 4020 Linz, 40. V*** S***, eing.Gen.m.b.H., Stadtplatz 31, 4400 Steyr, 41. Ö***. L*** Aktiengesellschaft, Am Hof 2, 1010 Wien,

42. C***-B***, Schottengasse 6, 1010 Wien, 43. W*** V*** reg.Gen.m.b.H., Pfarrgasse 5, 4600 Wels, 44. S*** IN W***, Ringstraße 27, 4600 Wels, 45. Johann S***, Gastwirtschaft, Fleischhauerei, Schlachthof, 4772 Lambrechten 35,

46.

J. W***-E***, Konstruktionen, Weinzierl 20, 4560 Kirchdorf,

47.

O***. G***, Gruberstraße 77, 4010 Linz,

Postfach 61, 48. OÖ R***-Z*** reg.Gen.m.b.H.,

Raiffeisenplatz 1, 4020 Linz, 49. OÖ B*** R***

reg.Gen.m.b.H., Kaiser-Josef-Platz 58, 4601 Wels,

50.

Dipl.Kfm. Josef K***, Steuerberater, Ringstraße 1, 4600 Wels,

51.

L*** O***, Klosterstraße 7, 4010 Linz, 52. Herbert

E. M***, Anemonenweg 10, 4020 Linz, 53. F*** Vertriebsgesellschaft für Flüssiggas Ges.m.b.H., Laaerstraße, 2100 Korneuburg,

54.

Gertrude S***, Pensionistin, Stadtplatz 20, 4400 Steyr,

55.

Ing. Wolfgang H***, Geschäftsmann, Stadtplatz 20, 4400 Steyr,

56.

S*** DER G*** W***,

Landesstelle Oberösterreich, Dinghoferstraße 7, 4020 Linz, 57. August P***, Geschäftsmann, Oberfeldstraße 10, 4020 Linz,

58.

Firma S*** M***-R*** KG, Lastenstraße 11, 8020 Graz,

59.

Ö***. B*** Aktiengesellschaft, Poschacherstraße 35, PF 282, 4021 Linz, wegen Wiederaufnahme des Ausgleichsverfahrens Sa 9/84 des Kreisgerichtes Wels (Streitwert 400.000 S) infolge der Revisionsrekurse der klagenden Partei gegen die Beschlüsse des Oberlandesgerichtes Linz vom 2.Februar 1987, GZ 4 R 25/87-2 und 4 R 26/87-3, womit die Wiederaufnahmsklage zurückgewiesen und der Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe abgewiesen wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Beide Revisionsrekurse werden zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Mit der vorliegenden, an das Oberlandesgericht Linz gerichteten und bei diesem Gericht eingebrachten Wiederaufnahmsklage, die der Sache nach auf § 530 Abs.1 Z 7 ZPO gestützt wird, strebt der Kläger die Wiederaufnahme des am 7.3.1984 über sein Vermögen eröffneten und am 24.4.1984 gemäß § 67 Abs.1 Z 8 und 9 AO eingestellten Ausgleichsverfahrens an. In diesem Zusammenhang sollen der Einstellungsbeschluß des Kreisgerichtes Wels vom 24.4.1984 (Sa 9/84-21) und der bestätigende Beschluß des Oberlandesgerichtes Linz vom 25.5.1984 (4 R 124/84) sowie der Beschluß des Kreisgerichtes Wels vom 5.6.1984 (S 36/84-2), womit über das Vermögen des Wiederaufnahmsklägers der Anschlußkonkurs eröffnet wurde, und der bestätigende Beschluß des Oberlandesgerichtes Linz vom 26.6.1984 (4 R 157/84) und des weiteren alle übrigen im Konkursverfahren erlassenen Verfügungen, Entscheidungen und Anordnungen aufgehoben werden. Gleichzeitig beantragte der Kläger unter Vorlage eines Vermögensbekenntnisses die Bewilligung der Verfahrenshilfe im vollen Umfang.

Das Oberlandesgericht Linz wies die Wiederaufnahmsklage als unzulässig zurück (4 R 25/87-2) und den Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe wegen offenbarer Aussichtslosigkeit ab (4 R 26/87-3). Beide Beschlüsse wurden dem Kläger am 3.3.1987 unmittelbar vom Oberlandesgericht Linz auf dem Postweg zugestellt. Am 6.3.1987 gab der Kläger einen an das Oberlandesgericht Linz adressierten, gegen die Abweisung seines Verfahrenshilfeantrages gerichteten Revisionsrekurs zur Post, der am 9.3.1987 beim Oberlandesgericht Linz einlangte. Am 10.3.1987 überreichte der Kläger bei dem genannten Gericht einen an dieses adressierten Revisionsrekurs gegen die Zurückweisung seiner Wiederaufnahmsklage.

1.) Zum Revisionsrekurs gegen die Abweisung des Verfahrenshilfeantrages:

Rechtliche Beurteilung

Wird eine Wiederaufnahmsklage - wie hier - nicht bei dem Gericht erhoben, welches in dem früheren Verfahren in erster Instanz erkannt hat, sondern bei einem höheren Gericht (§ 532 Abs.2 ZPO), so sind in Ansehung der Anfechtbarkeit der Entscheidung diejenigen Bestimmungen maßgebend, welche für das höhere Gericht als Rechtsmittelinstanz maßgebend wären (§ 535 ZPO). Dies gilt auch für Rechtsmittel gegen Beschlüsse des höheren Gerichtes (SZ 19/177, EvBl. 1985/30 ua), die demnach auch den Rekursbeschränkungen des § 528 ZPO unterliegen (EvBl.1985/30 ua). Nach § 528 Abs.1 Z 3 ZPO sind aber Rekurse gegen Entscheidungen des Gerichtes zweiter Instanz über die Verfahrenshilfe unzulässig (vgl. EvBl.1985/30).

Das gegen die Abweisung des Antrages auf Bewilligung der Verfahrenshilfe durch das Oberlandesgericht Linz gerichtete Rechtsmittel war daher als unzulässig zurückzuweisen.

2.) Zum Revisionsrekurs gegen die Zurückweisung der Wiederaufnahmsklage:

Rechtsmittel gegen die im Verfahren über eine Nichtigkeits- oder Wiederaufnahmsklage ergehenden Entscheidungen sind stets bei jenem Gericht einzubringen, das im früheren Verfahren in erster Instanz eingeschritten ist, und zwar auch dann, wenn das Rechtsmittelgericht des früheren Verfahrens die erste Entscheidung über die Rechtsmittelklage zu treffen hat (Jud. 58 neu = SZ 26/150 und seither ständige Rechtsprechung, zuletzt etwa MietSlg.18.683, EvBl.1967/457 und 1 Ob 778/82). Der gegenständliche Revisionsrekurs hätte demnach beim Kreisgericht Wels

eingebracht werden müssen. Bei diesem Gericht ist er bisher aber nicht eingelangt. Er kann ihm auch nicht mehr rechtzeitig übermittelt werden, weil die 14-tägige Rechtsmittelfrist schon abgelaufen ist. Der Revisionsrekurs war daher als verspätet zurückzuweisen.

Über einen gegen das Jud. 58 neu verstoßenden Mangel kann auch nicht dann hinweggesehen werden, wenn die angefochtene Entscheidung - wie hier - nicht im Wege des Erstgerichtes des früheren Verfahrens, sondern durch das Rechtsmittelgericht des früheren Verfahrens selbst zugestellt worden ist. Die gegenteilige Ansicht würde nämlich zu jener Annahme einer wahlweisen Zuständigkeit führen, die das Jud. 58 neu für mit dem Gesetz unvereinbar hält und auch aus Gründen der Rechtssicherheit ausgeschlossen wissen will (Spruch 43 neu = SZ 28/213 und seither ständige Rechtsprechung, zuletzt etwa EvBl.1967/457, 1 Ob 778/82).

Anmerkung

E10726

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:0050OB00305.87.0331.000

Dokumentnummer

JJT_19870331_OGH0002_0050OB00305_8700000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at